

Ergebnisprotokoll der 46. Mitgliederversammlung der Insel- und Halligkonferenz am 22. April 2021, Online-Videokonferenz und vor Ort im Kreishaus in Husum

Teilnehmende: lt. beigefügter Liste

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Manfred Uekermann eröffnet um 13:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmenden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wie vorgelegt beschlossen.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung stellt der Vorsitzende fest, dass der Vorstand am 18. März 2021 beschlossen hat, dass die diesjährige Mitgliederversammlung als Online-Veranstaltung durchgeführt wird und die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben müssen. Die Online-Versammlung wird vollständig über die Software Lifesize durchgeführt. Die persönlichen Zugangscodes wurden rechtzeitig vor der Sitzung an alle angemeldeten Teilnehmenden per Mail geschickt. Dann erläutert Herr Uekermann die Verhaltensregeln zur Online-Konferenz hin.

Top 2: Beschluss des Protokolls vom 29.10.2020

Das Protokoll vom 29.10.2020 wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet u.a. die Antwort von Ministerpräsident Daniel Günther auf ein Schreiben der Insel- und Halligkonferenz mit Forderungen zum Küstenschutz.

Hamburger Hafenschlick: Wenn die Nationalpark Kuratorien bei einem eventuellen Genehmigungsverfahren nicht eingebunden werden, soll dies beim MP eingefordert werden.

IHKo Mitgliedschaft in der Nationalparkstiftung Schleswig-Holstein: Lt. Schreiben wurde der Antrag der IHKo im zuständigen Gremium diskutiert und in Abstimmung mit Landrat Dieter Harrsen abgelehnt. Der neue Landrat Florian Lorenzen wird um seine Position gefragt.

LKN-Arbeitsplätze: Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf. U.a. sollten die Arbeitsstelle an den Arbeitsort gebunden sein.

Schreiben an Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg mit der Bitte um Unterstützung von Schwangeren und deren Familien vor und nach der Entbindung. Ziel war eine Ausnahmeregelung zur Covid19-Handhabung, dass mehr als 3 Personen aus 2 Haushalten sich privat treffen/ übernachten dürfen. Bisher liegt keine Antwort vor.

Unterlagen im Internet: Anregung von Nikolas Häckel, die Sitzungsunterlagen auf unsere Homepage im internen Bereich zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand wird darüber beraten.

Abordnung Natalie Eckelt ist vom 1.3-30.06.2021 mit der Hälfte ihrer Arbeitszeit ans Gesundheitsamt in Husum abgeordnet. Gesehen wird ein Vorteil in der Festigung der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Kreis NF.

Produkt „Region Uthlande“: Sobald ein persönliches Treffen wieder möglich ist, plant der Vorstand ein Gespräch mit Herrn Burmeister. Es geht um die Anregung von Uthlande Schlachter Uwe Burmeister, die Kriterien zur Auswahl von Tieren zu erweitern, da sich die

Landwirtschaft und die Viehhaltung auf den Inseln und Halligen im Laufe der Jahre verändert haben. Ziel ist weiterhin ein qualitativ hochwertiges Produkt der Inseln und Halligen.

Nikolas Häckel verlässt die Sitzung.

Top 4: Bericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin Natalie Eckelt gibt einen Überblick über die Teilnahme an online-Veranstaltungen wie beispielsweise einem Mobilfunk Seminar vom BKZ-SH (Januar), der SDN Vorstandssitzung (Februar) und einem Seminar zur Rechtssicherheit bei Online-Sitzungen (März). Zudem organisierte die Geschäftsstelle Online-Termine wie die AG Sitzungen (siehe Top 8), der Mitgliederversammlung und war an der Vorbereitung an einem webinar zum Dark Sky (Sternenhimmel) samt Moderation von Kleingruppen beteiligt. Initiiert wurde das am 23.4. stattfindende webinar vom Wattenmeerforum.

COVID-19 Impfung auf den Inseln und Halligen: Frau Eckelt war in engem Austausch mit dem Gesundheitsministerium (Ruth Hesse) und unterstützte Bernd Petersen bei der Organisation der Impftermine auf den nordfriesischen Inseln und Halligen.

Wanderrouen Expedition Uthlande: Frau Eckelt berichtet, dass der shz im bundesweiten Magazin "die Inseln" über die Wanderbroschüren und den Verein Insel- und Halligkonferenz berichten wird. Dazu ist sie im Austausch mit Frau Stitz.

deutsch-dänisches Interreg 5a-Projekt TOUR-BO: Ziel des Projektes ist ein digitaler Inselpass zum nachhaltigen Tourismus in der Grenzregion. Neben dänischen Betrieben sollen gerne auch Unternehmen von Föhr, Amrum, Pellworm, Nordstrand und Sylt beworben werden. Bisher ist nur Fehmarn dabei. Hier kann man sich die bisherigen Ergebnisse ansehen <https://www.danischeinseln.de/opas/gastronomi/schmecken-sie-die-inseln>.

AktivRegion Uthlande: Das Personal der IHKO unterstützt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit u.a. bei: Büroorganisation, Termine (Terminfindung, Raumsuche, Verpflegung), Vor- /Nach-bereitung von Sitzungen (Kopieren, Scannen, Sekretariat (Post, Telefon, Botengänge, Materialbestellung), Erstellung von Protokollen/ Pressemitteilungen/ Infobriefen, Regelung von Bankangelegenheiten, Sicherstellung Datenschutz, Projektberatung, Aktualisierung der Internetseite.

Top 5: Haushaltsabschluss

Der Haushaltsabschluss liegt den Mitgliedern vor. Es gibt keine Nachfragen.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer*innen und Entlastung des Vorstandes

Birgit Hinrichsen berichtet, dass der Jahresabschluss am 24. März 2021 ohne Beanstandung geprüft wurde. Frau Hinrichsen bittet um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt mit einer Enthaltung.

Top 7: Beratung und Beschluss Änderung der Satzung um die Möglichkeit von Online-Versammlungen aller Gremien

Die Geschäftsführerin Natalie Eckelt hat an einem Online Seminar zum Thema Onlineformate und Vereinsrecht teilgenommen, in dem erörtert wurde, wie Rechtssicherheit

bei Online-Sitzungen und Beschlüsse der Verein sichergestellt werden kann. Laut §32 (2) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) ist eine Online-Versammlung nur dann erlaubt, wenn sich alle Mitglieder damit einverstanden erklären. Am 27.03.2020 mit Änderung vom 28.02.2021 ist das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (COVMOG) in Kraft getreten und ermöglicht Online Versammlungen bis zum 31.12.2021 auch ohne die Zustimmung aller Mitglieder. Nach aktuellem Stand ist zukünftig eine Satzungsgrundlage für Beschlüsse per elektronischer Kommunikation für alle Organe erforderlich. Eine Geschäftsordnung reicht nicht aus. Der Vorstand schlägt die Änderung der Satzung vor. Diese liegt den Mitgliedern im Änderungsmodus vor.

Nach kurzer Beratung wird den Änderungen in der Satzung wird mit folgender Ergänzung (in blau) **einstimmig** zugestimmt (siehe auch Anlage).

Beginn Auszug aus der Satzung.

~~Ausgabestand: 11. November 2016~~ 22. April 2021

§ 6 – Einberufung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

....

(7) Der Vorstand kann beschließen, dass

- a) eine Mitgliederversammlung statt als Präsenzveranstaltung – *was immer Vorrang hat* – ganz oder teilweise als Online-Veranstaltung durchgeführt wird,
- b) Mitglieder an der Mitgliederversammlung ohne persönliche Anwesenheit teilnehmen und ihre Mitgliedsrechte ganz oder teilweise im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können oder müssen. Eine Teilnahme ausschließlich über Telefon ist ausgeschlossen. Der Vorstand regelt die Modalitäten von Onlineversammlungen und der elektronischen Ausübung von Mitgliedsrechten.

(8) Abweichend von §32 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist ein Beschluss oder eine Wahl ohne Durchführung einer Mitgliederversammlung gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Vorstand gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen mindestens in Textform abgegeben haben und der Beschluss/das Wahlergebnis mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.

(9) Die vorstehenden Regelungen (7-8) gelten für alle anderen Vereinsorgane entsprechend.

§ 14 – Schlussbestimmungen

Die vorstehende Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am ~~11. November 2016~~ 22. April 2021 beschlossen.

Ende Auszug aus der Satzung.

Tourismus auf den Inseln und Halligen in Zeiten von Covid-19 – Öffnungskonzepte, Wirtschaft, Luca-App, Gesundheit, Moritz Luft, Geschäftsführer Sylt Marketing GmbH
Der Vortrag wird um 14:20 Uhr vorgezogen.

Herr Uekermann begrüßt Moritz Luft und dankt für die Teilnahme. Er begrüßt als Gast auch Sabine Müller, Geschäftsführerin Biosphäre die Halligen.

Rückblickend auf die Pandemie teilt Herr Luft mit, dass aus Sicht der Tourismusorganisation, die Arbeit und der Perspektivwechsel durch die Corona Pandemie sehr einschneidend ist. In den vergangenen Jahren stand ausschließlich der Gast im Fokus. Seit März 2020 sind es die Bevölkerung, Unternehmen sowie Verwaltung und Politik, aber auch das Wirtschaftsministerium mit denen ein ständiger Austausch stattfindet. Die Tourismusorganisationen haben sich ständig an die neuen Herausforderungen angepasst und nach Lösungen gesucht. Von der, Unterstützung der Betriebe bei der Kontaktpersonennachverfolgung, die Luca-App über Schnelltestzentren und nun die Modellregion. Die Modellregion bietet Nordfriesland durch die begleitete Testphase Perspektiven, um eventuell im Sommer wieder in den Regelbetrieb gehen zu können.

Zum Schluss blickt Herr Luft positiv auf die Zusammenarbeit aller Tourismusverbände an der Nordseeküste im Bereich der Pandemiebewältigung.

Moritz Luft und Sabine Müller verlassen die Sitzung.

Top 8: Bericht aus den AGs

AG Verkehr/Schiffsicherheit, Göntje Schwab, AG Vorsitzende

Frau Schwab berichtet von der letzten Online-AG Sitzung am 29. März 2021. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Als Referenten waren Dr. Andreas Tietze, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses sowie Ingo Dewald, Geschäftsführer der neg eingeladen.

Themen waren u.a. das Gutachten zur Optimierung des Schienenverkehrs in SH sowie der Stand der Elektrifizierung der Marschbahn. Fazit der AG, die Zukunft wird elektrisch. Die Energiewende auf der Schiene wird Realität, auch wenn noch viel zu tun ist.

Dr. Tietze hat die IHKo eingeladen, an einer der kommenden Wirtschaftsausschusssitzungen teilzunehmen und ihre Themen vorzustellen.

AG Küstenschutz/IKZM, Birgit Hinrichsen, AG Vorsitzende

Frau Hinrichsen berichte von der letzten AG Sitzung, die am 12.04.2021 online stattgefunden hat. Referenten waren Hans von Wecheln, Leiter SDN Arbeitskreis Küstenwache und Jürgen Behm, Fachbereichsleiter Schifffahrt im Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee.

Herr von Wecheln stellte die angepasste Version des „Positionspapier zur Schaffung einer Deutschen Küstenwache“ vor. Das Positionspapier wurde bereits vorab zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder geschickt. Die IHKo Mitglieder folgen einstimmig der Empfehlung der AG Küstenschutz/IKZM, dem überarbeiteten Positionspapier zuzustimmen.

Herr Behm stellt die Aufgaben und die Organisation Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee. Durch die Bündelung mehrerer Aufgaben soll eine höhere Effektivität erreicht werden. Die Präsentation liegt bei. Das Thema Erreichbarkeit und Zuwegung der Inseln und Halligen (Bundeswasserstraßen) kann nicht abschließend geklärt werden. Die Mitglieder stimmen zu, dass es dazu Gespräche geben soll zwischen dem IHKo-Vorstand, der SDN sowie der Interessensgemeinschaft nordfriesische Häfen und ggf. der WSA.

AG Daseinsvorsorge, Jörg Singer, AG Vorsitzender und Christian Stemmer, stellv. AG Vorsitzender

Jörg Singer und Christian Stemmer berichten über Aktivitäten auf den Inseln Helgoland, Föhr und Amrum über folgende Themen.

Umgang mit Covid-19: Die Luca-App kommt auf Helgoland erfolgreich zum Einsatz. Zur erfolgreichen Steuerung von Verkehrs- und Gästeströmen hat die Gemeinde Helgoland gemeinsam mit den Reedereien die Anzahl der Fahrgäste begrenzt.

Medizin/Pflege: Die Gemeinde Helgoland sieht die medizinische Zukunft auf den Inseln und Halligen in der Telemedizin. Es laufen Gespräche mit der Insel-Klinik. Auf Helgoland ist eine Machbarkeitsstudie zum Thema Seniorenheim/-pflege in Arbeit. Das Amt Föhr-Amrum arbeitet am Umbau des DRK Kinderheims auf Amrum zu einer Seniorenpflege- und Wohneinrichtung mit 10-12 Plätzen.

Energie: Erste Ergebnisse zum Klimaaktionsplan Helgoland, erarbeitet unter Einbeziehung des Klima-Navi, könnten in 3 Monaten vorliegen. Helgoland möchte zum Vorreiter werden bei der Produktion von Grünem Wasserstoff aus Offshore-Wind und arbeitet u.a. zusammen mit der Firma Aqua Ventus an einer gemeinsamen Lösung. Bis 2035 sollen zwischen Helgoland und der Doggerbank Offshore-Windanlagen mit einer Leistung von 10.000 MW entstehen. Mit dem Strom soll auf hoher See Wasserstoff produziert und per Pipeline ans Festland gelangen. Jörg Singer möchte mit einem Teil des anlandenden Wasserstoffs den Wärme- und Mobilitätsbedarf der Insel grün machen. Christian Stemmer berichtet von der erfolgreichen Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum Ende 2020. Ziel ist der eigenständige Betrieb der Gas- und Stromnetze auf Föhr und Amrum. Als nächstes steht die Gründung der Tochtergesellschaften an; der Inselnetz GmbH sowie der operativen Gesellschaften für den Wärme- und Stromvertrieb auf den Inseln. Dazu laufen auch Gespräche mit der Energiegenossenschaft Föhr.

Top 9: Projekt(-ideen) der Inseln und Halligen

Green New Island Deal 1.0: Jörg Singer hat bereits unter Top 8 dazu berichtet.

Hark Riewerts stellt die Projektidee „Audio-Rundtour“ vor, die über die Insel- und Halligkonferenz umgesetzt werden könnte. Es geht darum, die Inseln und Halligen mit „Podcast-Stationen“ zu versehen. Besucherinnen und Besucher werden in kurzen Audiobeiträgen mitgenommen in eine fesselnde Geschichte. Unterstützt durch eine App können die Beiträge mit einem Smartphone geladen und angehört werden. Eine Idee wäre es, die Stationen, entlang denen der Wanderbroschüren Expedition Uthlande zu erstellen, um Synergieeffekte zu erzielen. Ein Link zum Podcast wird dem Protokoll beigefügt.

Top 10: Termine

Die Mitglieder stimmen einstimmig dem vorgeschlagenen Termin zur Mitgliederversammlung am 21.-22. Oktober 2021 auf Pellworm zu.

Die 2. Deutsche Inselkonferenz soll in der 2. Novemberhälfte 2021 auf Rügen stattfinden.

Top 11: Verschiedenes

Keine Beiträge.

Ende der Mitgliederversammlung: 15:50 Uhr

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Natalie Eckelt
Protokoll